Hier ist etwas, das Ihnen Freude machen wird!

Storz BEVERAGE

Das neue und delikate Getränk.

Fein Würzig Erfrischend Sehr nahrhaft

Das Beste auf dem Markte.

Kann ohne Bundes-Lizens verkauft werden oder ohne da ßman mit den Prohibitions-Gesetzen irgend eines Staates in Conflikt kommt. Wir garantiren dasselbe.

Verkauft an Zapf oder in Flaschen, wo immer erfrischende Getränke servirt werden.

Hergestellt von der Storz Beverage und Ice Company in Omaha.

WALTER PETERSON

Distributor Grand Island, Neb.

Warum der Krieg?

Aus New York: Am Danksagungstage wurde die Sitzung der „First American Conference of Democracy and Terms of Peace" hierselbst eröffnet, und zwar durch eine Rede, die von Dr. Judah L. Magnes gehalten wurde. Dr. Magnes erklärte, daß die Mitglieder der Konferenz sich nicht aus Opposition gegen die Regierung versammelt hätten, sondern um der Regierung und dem Volke die Nothwendigkeit eines baldmöglichsten demokratischen Friedens zu erklären. Unter Anderem führte er an: „Leider ist es zur gegenwärtigen Zeit so weit gekommen, daß sogar eine Friedensandeutung von vielen Kreisen als Hochverrath bezeichnet wird. Das Wort Friede ist zum Schreckgespenst geworden." Der Redner sagte, die Ver. Staaten sollten sich dem russischen Friedensprogramm anschließen und ihren Einfluß auf England und Frankreich in dieser Beziehung geltend machen. Weiter sagte er: „Wir dringen in den Präsidenten und den Kongreß, daß unsere Kriegsziele und Friedensbedingungen sofort veröffentlicht werden. Unsere jungen Männer sollen nach Frankreich geschickt werden. Man soll ihnen aber vorher sagen, um was sie kämpfen sollen, und unter welchen Bedingungen Amerika sich auf einen Frieden einlassen will. Auch soll der Präsident Deutschland erklären, daß sofort nachdem wir unsere bestimmten Kriegsziele erreicht haben, wir willens sind, den Krieg zu beendigen. Der Präsident hat behauptet, daß wir in den Krieg zogen, um die Demokratie in der Welt zu sichern. Das amerikanische Volk hat das Recht zu erfahren, was der Präsident darunter versteht. Die Demokratie in der ganzen Welt zu sichern, könnte eine lange Zeit erfordern. Auf welchen Theil der Welt bezog sich der Präsident und welchen Grad von Sicherheit beansprucht er für Demokratie? Bezog er sich nur auf Deutschland, oder auch auf Oesterreich-Ungarn, Bulgarien und die Türkei, mit welchen Ländern wir uns nicht im Kcieg befinden? Bezog sich der Präsident etwa auch auf unsere Verbündeten, z. B. Japan, und auf manche der Besitzungen unserer Verbündeten, wie z. B. Irland, Indien, Marokko, Persien? Bezog er sich aber nur auf Deutschland, was suchen wir eigentlich dort? Ist die Besiegung der deutschen Armee absolut nothwendig, bevor wir Frieden schließen, damit der Welt und Deutschland gezeigt wird, daß die deutsche Armee nicht unbesiegbar ist? Was werden wir von Deutschland fordern, wenn wir es besiegen sollten? Das Volk, das die Kriegslasten zu tragen hat, hat das Recht, zu wissen, was wir von Deutschland wollen, was uns zufriedenstellen wird, und besonders, was wir verlangen wollen, bevor wir aufhören zu kämpfen."

In Bezug auf das russische Friedensprogramm, welches er des Näheren erklärte, sagte der Redner, daß leider England bis jetzt noch nicht darauf reagirt habe. England habe kundgegeben, daß es gedenke, die deutschen Kolonien zu behalten. Auch Frankreich wolle seine sogenannten verlorenen Provinzen wieder haben. Das stehe aber nicht mit dem russischen Programm in Uebereinstimmung.

Während der Versammlung wurden von Morris Hillquit Resolutionen eingereicht, welche auch zur Annahme gelangten. In den Resolutionen wird ein baldiger allgemeiner und demokratischer Frieden befürwortet und die Regierung wird ersucht, ihre Kriegsziele sofort genau festzusetzen und zu veröffentlichen. Auch soll sie die Entente ersuchen, dasselbe zu thun. Die Resolution enthält zum Theil Folgendes: Wir begünstigen internationale Reorganisation zur Erhaltung des Friedens. Zur Erreichung dieses Zieles befürworten wir die schiedsrichterliche Erledigung internationaler Streitfragen, gleichzeitige Abrüstung der Nationen, die Freiheit der Meere und der internationalen Seestraßen, den Schutz kleiner Nationen und ähnliche Mittel. Wir verlangen, daß dieses Land Frieden schließt, sobald es seine zu veröffentlichenden Kriegsziele erlangt hat. Ferner verlangen wir, daß unser Land den Krieg nicht für die territorialen und imperialistischen Gelüste anderer Nationen führt. Die Resolutionen begünstigen des Weiteren einen Frieden nach den Prinzipien, wie sie seinerzeit vom Präsidenten ausgedrückt und im russischen Friedensprogramm festgestellt wurden, nämlich: keine gewaltmäßigen Gebietserweiterungen, keine Entschädigungen, die als Strafe zu zahlen sind, Sicherung der freien Entwickelung aller Nationen. Herr Hillquit meinte, daß, wenn die Regierung eine Erklärung zu Gunsten eines Friedens erließe, welcher sich auf die Gerechtigkeit, die Prinzipien der Demokratie und die Erlangung eines dauernden Friedens stützt, und die Entente bewegte, sich diesen Grundsätzen anzuschließen, Deutschland bald nachgeben müsse, weil das deutsche Volk auch nichts Anderes wolle.

Auch Viktor Berger u. A. sprachen zu Gunsten der Resolutionen. Berger erklärte, wir sollen wissen, warum wir uns in diesem Kriege befinden. Ferner erklärte er: Bekommen wir keine Antwort auf unser Gesuch an die Regierung, und sollte es in New York, Chicago und anderen Städten zu Hungerrevolten kommen, dann wird das Volk aufstehen, wie das russische es that, und eine wirkliche Sozialdemokratie und Republik dann gründen!

In einem Tauschblatt lesen wir: „Vertreterinnen der holden Weiblichkeit haben nunmehr damit begonnen, das Sternenbanner anstatt auf dem Herzen, wohin es gehört, am Knie und oberhalb desselben zu tragen. Die Strümpfe genügen ihnen anscheinend nicht mehr zum Beweise dafür, daß sie das Herz nicht auf dem rechten Fleck sitzen haben. Diese Sorte Patriotismus wird wirklich immer peinlicher — pardon — immer peinlicher!

Der Vorsitzer der Schiffsbaubehörde erklärt, die Behauptung, 1000 Holzschiffe könnten in 18 Monaten fertiggestellt werden, beruhe auf einem Mißverständniß. Gleichviel — geglaubt hat's doch Niemand!

Der russische Finanzminister erklärt, nur durch ein Wunder könne das Land dem wirthschaftlichen Zusammenbruch entgehen. Die Antwortseiner sozialistischen Kollegen lautet: „Frieden schließen!"

Der rumänische Senat hat eine Glückwunschdepesche an den amerikanischen gesandt. Jetzt kann's Pumpen losgehen!

— Dr. Wengert — Auge, Ohr, Nase und Hals — über Pizers. 4.tf

Der heimischen Industrie.

Eine ernste Ermahnung an das Publikum.

Durch die am 1. Mai eingetretene Prohibition wurde eine unserer besten Industrien brachgelegt. Aktientheilhaber aus allen Schichten unserer Bevölkerung von Stadt und Umgegend, Farmer, Arbeiter und Geschäftsleute sind daran betheiligt. Die frühere Grand Island Brauerei-Gesellschaft, jetzt die Grand Island Manufacturing Co., hat bis zum Eintritt der Prohibition im Durchschnitt 20 Arbeiter beschäftigt gehalten. Es ist ja allgemein anerkannt, daß die eingeführte Prohibition ein schwerer Schlag für alle dabei Betheiligten ist. Die neue Firma hat nun ein gesundes, wohlschmeckendes und schäumendes, den Verhältnissen angepaßtes Getränk unter dem Namen „Famos" angefertigt, welches erfrischend wirkt und sofort die Anerkennung des Publikums sich erworben hat. Auswärtige Firmen senden ein ähnliches Produkt an unsere Wirthschaften, welches absolut keinen Vorzug gegenüber unserem Produkt hat. Warum also sollte unser Publikum nicht für die hiesige Industrie einstehen und in allen Wirthschaften, überhaupt allen Plätzen, wo leichte Getränke verkauft werden, das heimische Getränk fordern und unterstützen? Das neue „Famos" kann dem Gesetz nach überall ohne Lizens verkauft werden, deshalb verlangt das hiesige Produkt. Es wird in Fässern und in Flaschen frei in's Haus geliefert. Qualität garantirt und Preis zufriedenstellend. Bestellungen in den öffentlichen Wirthschaften sowie in der Office der Grand Island Mfg. Co. bereitwilligst entgegengenommen.

Telephon 1880. 44.tf

Die Uebelstände der Verstopfung.

Verstopfung ist eine der Hauptursachen, weil sich die durchschnittliche menschliche Lebensdauer unter 40 Jahren bewegt. Sie hinterläßt Abfallstoffe im Körper, vergiftet das System und Blut und verursacht Kopfweh, Biliosität, Nervosität und krankhafte Haut. Wenn Sie diese Symptome bemerken, probiren Sie Dr. King's „Nech Life Pills". Dieselbe geben prompte Linderung, sind mild, verursachen keinen schneidenden Schmerz, helfen dem System wieder auf und verbessern die Gesichtsfarbe. Bei Ihrem Apotheker. 25c. 45.tf

PETITION TO THE *President and Congress* FOR THE *Independence of Ireland*

We, as American citizens, respectfully state to the Government of the United States that Ireland is a distinct nation, deprived of her liberty by force and held in subjection by England by military power alone. As America has entered the war for the preservation of democracy and the freedom of small nationalities, this Government is in honor bound to apply this principle impartially in all cases of peoples held in subjection, whether they be under the jurisdiction of Germany, like Belgium, or of England, like Ireland. As America cannot be a party to any scheme of world-peace which withholds from any nation the God-given right of freedom, tho only final settlement must be the complete independence of Ireland.

America has the right, by her entry into the war, to demand it from England, not in the Peace Conference at the close of the war, but now.

We therefore respectfully urge upon the President and the Congress the necessity and good policy of giving a great example to the world by insisting that England shall grant Ireland complete national independence. We earnestly hope that, like Cuba, Ireland will be made free by the action of America.

NAME	ADDRESS

Every lover of Democracy, irrespective of sex, race and religion, is asked to sign this Petition.
Please have this filled out as soon as you can and return immediately to

THE IRISH WORLD
27 Barclay Street
NEW YORK

Paste additional paper here for more signatures and addresses.

BULL

Das neue politische satyrische Magazin,

enthält eine Fülle interessanter Karikaturen, beißende Kritik — zeitgemäße Leitartikel.

Je weniger Sie John Bull lieben, desto größer Ihr Interesse für unseren Bull. Bestellen Sie die neue Nummer—sie ist ein Schlager.

Senden Sie diesen Coupon heute an

Schneiden Sie ihn jetzt aus.

BULL PUBLISHING CO., Inc., 280 4. Ave., New York.
Anbei 10c für Probeheft
$1.20 für Jahres-Abonnement.
Name . . . . . .
Adresse . . . . . .
E. 5—14

GROSSER AUKTIONS-VERKAUF

75 AUSERWAEHLTE BAUPLAETZE 75

Grand Island, Nebraska, Montag, den 18. Juni, 10 Uhr Vormittags

GROSSES STRASSEN-KONZERT UM 9 UHR 30 MINUTEN

Gilbert's Addition

Diese attraktive Addition Grand Islands besteht aus 75 oder mehr wünschenswerthen Bauplätzen und drei modernen Heimen. Das Land ist so eingetheilt worden, daß auch der Penibelste nichts auszusetzen hat, jede Baustelle grenzt eine breite Straße oder Avenue, in Erreichbarkeit von städtischem Wasser oder Licht. Diese Baustellen sind die einzigen erhaltbaren gewählten Residenz-Baustellen, die jetzt in Grand Island zu einem mäßigen Preise gekauft werden können, nur ein paar Block vom Geschäftstheil entfernt und bequem für Schulen und Kirchen, und werden nie wieder so billig, wie jetzt bei diesem Verkaufe, verkauft werden. Es gab noch keine Zeit, in Grand Island eine bessere Kapitalanlage zu machen wie jetzt. Die Stadt drängt vorwärts in jeder Art von Industrie. Tausende von Dollars werden im Jahre 1917 in öffentlichen Verbesserungen verausgabt werden. Grand Island rühmt sich, einige der schönsten Kirchen und besten Schulen zu besitzen im Staate Nebraska. Hier befinden sich eine Anzahl industrieller Anlagen mit einer monatlichen Lohnauszahlung von mehr wie $100,000. 00.

Die drei Residenzen befinden sich in 711 westl. 10. Straße, 511 westl. 14. und 101 westl. Statestraße, und sie sind moderne Heime, die am Tage des Verkaufs zu einem großen Bargain verkauft werden.

Hinsichtlich der Lage sollte dieses hübsche Landbesitzthum an jeden Heimsucher, Kapitalanleger oder Spekulanten appelliren, ob er in Grand Island oder sonstwo wohnt.

Die Leute, welche den Verkauf leiten.

Die Gelegenheit klopft an Jedermanns Thüre.

Jede Minute, während welcher dieser Verkauf währt, ist Ihnen eine Gelegenheit geboten, und wenn Sie von diesem Vortheil keinen Gebrauch machen, nutzt Ihnen auch die Gelegenheit nichts. Laßt dieselbe nicht vorübergehen; es ist besser vorwärts zu blicken und zu prosperiren, anstatt rückwärts und es zu bereuen.

Frei Ein schöner Bauplatz und ein Sack Gold und Silber werden umsonst verschenkt.

Sie, Ihre Gattin, Sohn oder Tochter haben eine gleiche Gelegenheit hinsichtlich der Preise. Sie brauchen nicht zu kaufen, um eine Gelegenheit zu erhalten; seien Sie bei diesergroßen Gelegenheit nur unter uns, und während die Musikkapelle spielt, „Home, Sweet Home", geben wir die Preise fort und werfen das Geld in die Luft.

Seht und hört die wundervollen Zwillings-Autionäre.

Dieselben rufen dasselbe Angebot zur selben Zeit aus, bewirken, daß die Baustellen innerhalb einer Minute ihren Eigenthümer wechseln, was gewiß der Mühe werth ist, zugegen zu sein. Aktien und Bonds mögen steigen und fallen; Paniken mögen kommen und gehen, aber eine sichere Kapitalanlage ist Grundeigenthum. Kauft etwas von diesem prächtigen Besitzthum; Ihr kauft da, wo die Werthe aufsteigende Tendenz haben, wo gute Heimsucher fortwährend sich niederlassen werden, und Ihr **kauft auf auf einem steigenden Markte.**

Musik von Richardson Bros. „Ragtime Band" vom Dixieland und Gesangsvorträge des Männer - Quartetts.

Sie werden von der schönen Musik seitens der Richardson Bros. Musikkapelle durchdrungen und fasziniert werden sowie durch die Gesangsvorträge des Männer - Quartetts. Kommt und hört dieselben, und vergeßt nicht, die Damen mitzubringen!

Verkauf findet statt, Regen oder Sonnenschein. Auf leichten Anzahlungen verkauft.

:-: CONTINENTAL REALTY AUCTION COMPANY von JACKSON, TENNESSEE :-: